

# With or Without you

Von PandorasBox

## Kapitel 19: And you know the gates of heaven are surely opened wide

Hey Leute,

Wer hat denn gesagt, dass die Story schon vorbei ist? \*verwirrt guckt\*, diese Story endet mit einem EPILOG und es folgen noch ca. 4 Chapter. Und wie ihr diesem Teil entnehmen könnt, ist Goku noch nicht tot. Also immer mit der Ruhe.

Und Anime\_Angel: ich lass mir schon mal prinzipiell nicht drohen \*ggg\*, aber ...wenn du keine Kommis mehr schreibst, kannst du was erleben !!!! Dann schreib ich Sonne nicht zuende!!! \*muhahaha\*

Übrigens: Teil 19 ist beinahe wie Capter 18 nur aus Bulmas POV

### Chapter 19:*And you know the gates of heaven are surely opened wide*

Als die Energiewelle des Kame-Hame-Ha vorüber war, kletterten Bulma und die Anderen aus ihrem Versteck hinter dem Raumschiff der Echse. Vegeta hatte sehr schnell reagiert, als Goku den Angriff gestartet hatte, hatte er sie am Arm gepackt, hatte geschrieen alle sollen in Deckung gehen und war mit ihr hinter das Schiff gesprungen.

Nun war die Explosion vorüber und sie standen wieder in der Ebene. Eine dicke Rauchschwade lag noch in der Luft und sie konnte keinen der beiden Kämpfer ausmachen. *'Ich hoffe Son-Kun ist nicht passiert.'* Der Prinz stand neben ihr und sie starrten durch den Rauch auf die Stelle, an der sie SonGoku zuletzt gesehen hatten.

Es dauerte einige Minuten, bis der Rauch sich soweit gelegt hatte, das sie eine Gestalt. Es war SonGoku. Er stand regungslos da und suchte genau wie sie die Gegend ab. Die einzige Bewegung, die sie sah, war das Heben und Senken seiner Schulter, wenn er atmete. Der kalte Wind wirbelte den Sand hoch und zerrte an seinem Gi. Er war völlig bewegungslos, bis er den Kopf drehte und zu ihnen herüber sah. Selbst auf die Entfernung konnte sie seinen merkwürdigen Ausdruck in den Augen sehen. Aber sie war sich nicht sicher, was es zu bedeuten hatte. *'Sein Gegner ist nirgendwo zu sehen. Hat er es wirklich geschafft? Ist es wirklich vorbei?'* Niemand rührte sich. Am liebsten wäre sie zu ihm gerannt, und wäre ihm um den Hals gefallen, aber irgendetwas hielt sie zurück. Den Anderen schien es aber genauso zu gehen.

Dann sah sie wie Goku sich vorlehnte und sich schweratmend auf seine Knie stützte. *'Oh Kami, hoffentlich geht es ihm gut.'* Sie beobachteten wie er sich

zurückverwandelte und seine Augen und Haare sich wieder ins ursprüngliche schwarz verfärbten.

Plötzlich fasste er sich an die Brust und sank auf die Knie. *'Nein! Bitte nicht!'* Er stöhnte vor Schmerz und fiel auf die Seite.

Bulma schrie auf vor Entsetzen. "Nein!! SonGoku!" Jetzt setzte sich die kleine Gruppe in Bewegung und eilten zu dem am Boden liegenden Saiyajin. Sein Atem ging stockend, flackerte fast nur noch. Seine Augen waren weit geöffnet, aber er sah keinen von ihnen an, starrte vielmehr ins Leere. "Goku! Son-Kun!! Bitte steh auf!" Bulma beugte sich zu ihm hinunter, wollte an seinem Körper rütteln, doch jemand hielt sie am Arm und stoppte sie. Ihr Kopf flog herum. "Piccolo!! Verdammt lass mich los! Goku!" Sie blickte wieder zurück und sah wie der Saiyajin langsam seine Augen schloss. "Nein! Bitte nicht!" Plötzlich trat Vegeta vor und kniete neben dem jüngeren Saiyajin. "Vegeta... bitte tu was... bitte.." Bulma weinte und wehrte sich noch immer gegen den Griff des Namekianers. Der Prinz hob den Arm und befahl ihr still zu sein. Sie verstummte sofort und erstarrte in ihrer Bewegung. Die Anderen waren genauso bewegungslos wie sie und eine merkwürdige Stille lag zwischen ihnen. Sie sah sie kurz um sah Gohan, der etwas abseits von ihnen stand und reglos auf seinen Vater starrte. Stumme Tränen liefen ihm die Wangen hinab und er zitterte leicht. *'Oh Gohan... es tut mir so leid...Niemand wollte, dass es so kommt.'* Sie sah wieder zu Vegeta. Er fasste Goku vorsichtig an der Schulter.

"Kakarott... sieh mich an!" Goku hob leicht den Kopf und öffnete wieder die Augen. Bulma hielt die Luft an. Sein Blick ging hin und her, wieder unfähig irgendjemanden von ihnen zu fixieren. Er atmete sehr unruhig, keuchte fast nur noch. Plötzlich öffnete er leicht den Mund, wollte etwas sagen, doch er brauchte einige Augenblicke. Dann hob er den Arm. "Geht... geht... weg... bitte..." stammelte er.

Sie starrte ihn überrascht und verwirrt an. *'Aber was...? Goku...aber warum...? Bitte... steh doch einfach auf.'* Dann sank sein Arm herab, seine Augen schlossen sich und sein Kopf fiel wieder zurück in den Sand und er rührte sich nicht mehr. Innerlich schrie Bulma laut auf. *'Nein!! Oh bitte nein... Vegeta... tu doch etwas...'* Sie beobachtete wie Vegeta ihn packte und ihn auf die Arme hob. "Schnell, er lebt noch. Wir müssen ihn hier weg bringen." Mit diesen Worten sah er kurz nach oben und hob ab. Piccolo folgte ihm schweigend. Kurririn wollte es ihnen gerade gleichtun, als Bulma ihn aufhielt "Warte! Ich kann nicht fliegen. Du musst mich mitnehmen."

"Oh, entschuldige. Komm." Bulma sah noch mal kurz zurück und entdeckte Gohan, der noch immer an der selben Stelle stand und sich nicht bewegte.

"Kurririn, warte noch." Sie ging langsam auf den Jungen zu, der mit weitaufgerissenen Augen auf die Stelle starrte, an der sein Vater kurz zuvor gelegen hatte. Bulma berührte ihn leicht am Arm und sprach ihn vorsichtig an. "SonGohan? Gohan, komm wir gehen jetzt." Endlich sah er sie an. Nach einigen Augenblicken fragte er leise: "Wo ist Papa?"

Bulma versuchte zu lächeln als sie antwortete. "Hast du nicht gehört was Vegeta gesagt hat? Er bringt ihn nach Hause. Und jetzt komm. Deine Mutter wird bestimmt schon auf uns warten und hat sich Sorgen um dich gemacht."

"Wird Papa wieder gesund? Bitte sag' es mir!" fragte er beinahe schon flehend.

"Gohan... ich..."

"Du glaubst das er stirbt, nicht wahr?!" schrie er sie auf einmal an. Bulma wusste nicht wie sich reagieren, was sie ihm antworten sollte und senkte den Blick. Gohan fing wieder an zu weinen und schluchzte verzweifelt. Er sah sie noch mal an und hob dann plötzlich ab und verschwand innerhalb wenigen Sekunden hinter den Bergen.

"Gohan!! Warte!" rief Bulma, aber er war schon längst außer Reichweite. Kurririn trat neben sie. "Lass ihn. Er wird schon nach Hause kommen, wenn ihm danach ist. Ich glaube nicht, dass er lange wegbleibt. Und jetzt lass uns schnell nach Goku sehen."

"Ja... du hast recht." Bulma wischte sich die Tränen aus dem Gesicht. Kurririn nahm sie auf den Arm und flog so schnell er konnte in Richtung Gokus Zuhause.

Hollow Years - Dream Theater

A suited man smiled He's just the kind of man  
You hear about  
Who leaves his family for  
An easy out  
They never saw the signs  
He never said a word  
He couldn't take another day

Carry me to the shoreline  
Bury me in the sand  
Walk me across the water  
And maybe you'll understand

Naja, das war so ein Ich-muss-es-schreiben-sonst-hab-ich-keine-Überleitung-Chapter , und es hat mich echt genervt, aber ich glaube es war zu ertragen...

ByeBye & hoffentlich bis bald...\*wink\*